

August 2023

15. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren

Wiederverwenden statt verschwenden

Tagung fokussiert kreislaufgerechte Lösungen und wird von dena anerkannt

Die 15. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren zeigt nicht nur Lösungen für mehr Energieeffizienz. Auch die Wiederverwendung sowie der Einsatz nachwachsender Baustoffe spielen eine Rolle. Experten aus Forschung und Baupraxis teilen dazu ihre Erkenntnisse und Erfahrungen. Das Branchentreffen für Architekten, Energieberater, Ingenieure und Planer findet am 10. und 11. November 2023 in Hannover statt und wird online übertragen. Von der Deutschen Energie-Agentur (dena) wird die Konferenz mit je 14 Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

Das Programm der 15. EffizienzTagung zeigt, wie Bauschaffende durch Energieeffizienz, sparsamen Einsatz von Ressourcen und natürlichen Materialien ihren ökologischen Fußabdruck beim Bauen und Sanieren möglichst klein halten können. Eine Möglichkeit bietet das schnellwachsende Süßgras Miscanthus. Wie es als natürliche Ressource für Baumaterialien genutzt werden kann, erfahren die Teilnehmenden im Vortragsblock zu nachwachsenden Rohstoffen. Dort zeigt auch Dr.-Ing. Renko Steffen, wie Bambus künftig Stahl ersetzen könnte.

Erfahrungen aus der Praxis bringt Prof. Adrian Nägel ein. Er hat mehrgeschossige Wohnungsbauten aus Stroh, Holz und Lehm errichtet und erläutert die Potenziale dieser Kombination. Auch eine berufsbildende Schule in Uelzen bekommt einen neuen Campus in nachhaltiger Bauweise und gewährt Einblicke in ihr Konzept für eine 360°-Nachhaltigkeitsbildung. Doch nicht nur nachwachsende Materialien sind entscheidend. Auch die Wiederverwendung von Bauteilen entlastet die Umwelt. Wie das möglich ist, zeigt eine Altbausanierung nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip, bei der alle rückgebauten Materialien wiederverwendet wurden. Für die Teilnehmenden, die das Konzept des zirkulären Bauens noch nicht verinnerlicht haben, stellen die Architekten Johannes Daiberl und Lukas Vallentin Möglichkeiten und Herausforderungen vor.

Jede noch so gut gemeinte Maßnahme ist wirkungslos, wenn sie nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird. Der Qualitätssicherung auf dem Bau kommt somit eine Schlüsselrolle zu. „Alle reden darüber, aber keiner weiß, wie es geht“ – lautet die Aussage von Referentin Franziska Bockelmann. Sie zeigt, welchen Mehrwert Qualitätsmanagement-Services (QMS) bringen und wie diese sinnvoll eingesetzt werden können. Stefanie von Heeren informiert über das Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude (QNG), das für Förderungen von Neubauprojekten wichtig ist. Sie geht auf die Herausforderungen für die Planung und Baustellenorganisation ein und beleuchtet u. a. die Ökobilanzierung und die Analyse der Lebenszykluskosten.

Neben den Vorträgen bietet die EffizienzTagung Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Auf der begleitenden Fachausstellung kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Anbietern einschlägiger Produkte und Dienstleistungen ins Gespräch. Unternehmen der Branche sind herzlich eingeladen, sich dort zu präsentieren. Beim Conference Dinner am Freitagabend ist neben Netzwerken bei Speis und Trank ein Dialog mit Vertretern der Architects for Future geplant.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Förderern und Sponsoren der Tagung: der Region Hannover, hannoverimpuls, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH sowie der pro clima Moll bauökologische Produkte GmbH. Durch ihre Unterstützung ist der

Teilnahmepreis weiterhin erschwinglich geblieben. Veranstaltet wird das Branchentreffen vom Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) in Kooperation mit dem enercity-Fonds proKlima aus Hannover.

Bis zum 1. September gilt der Frühbucherpreis von 399 Euro in Präsenz (zzgl. MwSt.). Eine Teilnahme via Live-Übertragung ist zum Preis von 259 Euro (zzgl. MwSt.) möglich. Studierende und Vertreter kommunaler Einrichtungen erhalten ein vergünstigtes Ticket. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) erkennt die Teilnahme mit je 14 Unterrichtseinheiten für die Verlängerung der Einträge in der Energieeffizienz-Expertenliste an.



Effizienztagung klimaneutral Bauen+Modernisieren

Termin: 10. und 11. November 2023
Ort: Hannover Congress Centrum und online
Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.])
Mitveranstalter: proKlima – Der enercity-Fonds
Website: www.oeffizienztagung.de

Veranstalter

Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Das 1981 gegründete Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) informiert, berät und vermittelt Bauschaffenden, Energieberatern und Fachinteressierten in Seminaren, Workshops und Tagungen professionell aufbereitetes, direkt anwendbares Praxiswissen zu den Themen energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen mit den Schwerpunkten Luftdichtheit, Bauphysik und erneuerbare Energien. Die Gebäude auf dem nachhaltig genutzten Gelände, ein ökologisch mit Passivhaus-Komponenten sanierter Altbau, ein 1991 in Holzrahmenbauweise errichtetes Niedrig-Energie-Gästehaus und ein 2001 gebautes Passivhaus-Schulungsgebäude sowie Informationsstände zum klimaneutralen Bauen und Sanieren dienen als Anschauungsmaterial. Darüber hinaus engagiert sich das e.u.[z.] mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in der nachhaltigen beruflichen und umweltpolitischen Bildung. Gruppen und Einzelpersonen können Gelände und Räumlichkeiten des e.u.[z.] für individuelle sowie speziell konzipierte Veranstaltungen und Aufenthalte mit und ohne Verpflegung und Übernachtung buchen.

Website: www.e-u-z.de

Mitveranstalter

proKlima – Der enercity-Fonds

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie der enercity Netz GmbH. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO₂-Effizienz, die absolute CO₂-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt der enercity-Fonds proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom sowie den Ausbau der fossilfreien und erneuerbaren Energieversorgung von Gebäuden.

Website: www.proklima-hannover.de